



## FEUERWEHRPARTNERSCHAFT LICHTENBERG - WARSCHAU-BIAŁOŁĘKA GESTARTET

### Erstes Treffen legt Grundlage für Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Berlin-Lichtenberg und Warschau-Białołęka hat vom 17. bis 19. April 2026 das erste offizielle Treffen zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Berlin-Lichtenberg und der Partnerfeuerwehr aus Warschau stattgefunden. Während die beiden Stadtbezirke bereits partnerschaftlich verbunden sind, bestanden auf Ebene der Freiwilligen Feuerwehren bislang keine direkten Kontakte. Das Treffen markiert damit den Auftakt einer neuen fachlichen Zusammenarbeit im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes.

Ziel des Austauschs war es, die jeweiligen Strukturen kennenzulernen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu analysieren und konkrete Ansätze für eine zukünftige Kooperation zu entwickeln. Die Delegation aus Warschau wurde in Berlin-Lichtenberg empfangen und absolvierte ein kompaktes Programm mit fachlichen und kulturellen Elementen. Neben der Vorstellung der Berliner Feuerwehrstrukturen standen insbesondere Einblicke in Einsatzorganisation, technische Ausstattung sowie operative Abläufe im Mittelpunkt. Ergänzend wurden Einrichtungen des Bevölkerungsschutzes, darunter der Technische Dienst und das Technische Hilfswerk, besichtigt.

Die Gespräche verliefen in einer offenen und kameradschaftlichen Atmosphäre. Deutlich wurde, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen unterschiedlich sind: Während die Berliner Feuerwehr in eine behördliche Struktur eingebunden ist, arbeiten die polnischen Partner in einer vereinsähnlichen Organisation mit eigenständiger Budgetverantwortung. Unabhängig davon bewegen sich beide Wehren fachlich auf vergleichbarem Niveau. In einzelnen Bereichen verfügen die polnischen Einsatzkräfte über spezifische Erfahrungen und Ausstattungen, die auch für die Berliner Seite von Interesse sind.

Der fachliche Austausch zeigte zugleich unterschiedliche Einsatzschwerpunkte. In Berlin liegt ein Fokus auf der Brandbekämpfung in Gebäuden, während in Warschau unter anderem Vegetationsbrände, technische Hilfeleistungen infolge von Wetterereignissen sowie Einsätze im Zusammenhang mit Insekten eine größere Rolle spielen. Diese Unterschiede bieten eine gute Grundlage für gegenseitiges Lernen und eine gezielte Ergänzung der Kompetenzen.

Im Ergebnis des Treffens wurden mehrere Handlungsfelder für die weitere Zusammenarbeit identifiziert:

- Gemeinsame Übungen und fachlicher Austausch zu Einsatztaktiken
- Aufbau einer Zusammenarbeit im Krisenmanagement zwischen Berlin-Lichtenberg und Warschau-Białołęka
- Entwicklung von Ansätzen zur gegenseitigen Unterstützung bei Großschadenslagen
- Zusammenarbeit bei Zukunftsthemen wie Drohneneinsatz



## **Berliner Feuerwehr**

Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg

- Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Strukturen im Zivilschutz
- Perspektivischer Austausch im Bereich der Jugendfeuerwehr

Ein Gegenbesuch der Berliner Delegation in Warschau ist bereits in Vorbereitung und soll die Zusammenarbeit weiter konkretisieren.

Der Austausch hat gezeigt, dass auf beiden Seiten ein hohes Interesse an einer langfristigen Partnerschaft besteht. Die Kombination aus unterschiedlichen Erfahrungen, vergleichbarem fachlichem Niveau und hoher Motivation bildet eine tragfähige Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit.

Das Projekt wurde durch das Bezirksamt Berlin-Lichtenberg im Rahmen der Städtepartnerschaft unterstützt. Die Förderung ermöglichte die Durchführung des Programms und trug dazu bei, die neue Partnerschaft zwischen den Feuerwehren sichtbar zu etablieren.